

Gemeinde Wustermark

**NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales der Gemeinde Wustermark – 14./VII**

am: 22.11.2021

Sitzungsort: Aula der Grundschule Wustermark, Hamburger Str. 8, 14641 Wustermark

**Anwesend sind:**

**Vorsitzende des Ausschusses für Bildung und Soziales**

Frau Martina Gerth

**Stellvertretender Vorsitz**

Herr Steven Werner

**Mitglieder des Ausschusses für Bildung und Soziales**

Herr Hartmut Jonischeit

Herr Roland Mende

Frau Sandra Schröpfer

**Sachkundige Einwohner**

Herr Karsten Linß

Herr Marco Rothe

Frau Elke Schiller

Frau Marianne Skownowski

Frau Gisela Wegener

**Schriftführer**

Frau Claudia Nicodemus

**von der Gemeindeverwaltung**

Herr Michael Hofmann

**Abwesend sind:**

**Bürgermeister**

Herr Holger Schreiber

Entschuldigt

**Mitglieder des Ausschusses für Bildung und Soziales**

Herr Peter Hetmank

Entschuldigt

**Sachkundige Einwohner**

Frau Vanessa Mehwitz

Unentschuldigt

## - Öffentlicher Teil -

### **1.1 Begrüßung und Eröffnung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.31 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Gäste.

### **1.2 Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Es bestehen keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 04.10.2021. Die Niederschrift wird bestätigt.

### **1.3 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)**

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Es sind fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **1.4 Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Die Vorsitzende lässt wie folgt über die Tagesordnung abstimmen:

#### Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

### **2 Bericht der Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung**

Die Vorsitzende lobt die bisher vom Seniorenbeirat durchgeführten Veranstaltungen und bedankt sich bei diesem.

### **3 Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 Gescho**

Herr Hofmann nimmt Bezug auf die eingereichten Fragen der SPD-Fraktion vom 21.11.2021.

Zu 1. – Sachstand Schulleitung

Bisher gibt es keine Veränderung. Die Stelle des Schulleiters ist weiterhin vakant.

Herr Thiel, der als Gast anwesende zuständige Schulrat, erläutert, dass mit Frau Kube als Konrektorin eine Schulleitungsstelle besetzt ist. Die Stelle des Schulleiters ist vakant, da diesbezüglich ein Klageverfahren anhängig ist.

Zu 2. – Veränderungen VHG-Konzept und Auswirkung auf Personal im Hort?

Auf der Schulkonferenz fand ein intensiver Austausch statt. Das VHG-Konzept wird unverändert beibehalten. Aufgrund von Personallücken in der Schule kann es zu einer vorübergehenden Minimierung der Leistungen kommen.

Die Verwaltung sichert über den Erzieherstand eine Unterstützung der Lehrer zu.

Einige, von Erziehern und Lehrern betreute AGs werden gegebenenfalls ausfallen, um eine Betreuung der Kinder bis einschließlich des 3. Unterrichtsblocks und damit die Verlässlichkeit gewährleisten zu können.

Am 23.11.2021 wird eine verwaltungsinterne Beratung zur Organisation und Umsetzung

stattfinden.

Zu 3. – KiTa-Werbemaßnahmen am Radelandberg (bislang hieß es, die AWO bringt das ganze Personal mit), seit einiger Zeit wird offensiv per Banner geworben. Wie wird gewährleistet, dass sich die Träger nicht gegenseitig Personal abwerben?

Seitens der AWO wurde zugesichert, eigenes Personal mitzubringen und zu akquirieren.

Herr Hofmann weist auf die geltende Berufsfreiheit hin.

Herr Werner äußert große Bedenken seitens seiner Fraktion, bezüglich einer Abwerbung von Personal.

Herr Hofmann erläutert, dass die neue Kita zum Schuljahresende 2022 den Betrieb aufnimmt und neue Kräfte auf dem Stellenmarkt verfügbar sind. Die AWO hat eigene Ausbildungsstätten für Erzieher und akquiriert hauptsächlich über diese ihre Mitarbeiter. Die SPI wird tarifgerecht bezahlen. Lediglich die Konzepte unterscheiden sich.

Die KiTa startet mit 20 – 25 Kindern im Ü3-Bereich und 8 Kindern im U3-Bereich (Krippe). Insgesamt werden 60 Plätze im Ü3-Bereich und 40 im U3-Bereich geschaffen.

Allerdings wurde bereits eine erhebliche Baukostensteigerung angezeigt, was auch Auswirkungen auf die Miete und damit auf den von der Gemeinde zu gewährenden Zuschuss haben wird.

Zu 4. - Sachstand KiTa im kleinen OlyDo vs. an der B 5?

Seitens des Investors wurde ein erster Entwurf einer 2. Standort-Variante vorgelegt. Das MBS prüft derzeit, ob diese vom Grundsatz her tragbar ist, insbesondere mit Blick auf die Außenflächen.

Sofern das MBS grundsätzlich Zustimmung signalisiert, wird diese Variante von der Verwaltung vorangetrieben.

Nach einer positiven Beurteilung wird darüber im Ausschuss für Bildung und Soziales informiert.

Zu 5. - Stand ESV Lok Elstal (im nicht öffentlichen Teil)

Die Verträge sind unterzeichnet und Gelder überwiesen.

Zu 6. - Auftrag/Sachstand Beirat für Inklusion

Herr Werner führt hierzu aus.

Die durch die Gemeindeverwaltung vorgelegte rechtliche Prüfung besagt, dass gemäß der Kommunalverfassung u. a. der Adressatenkreis des Beirates ganz klar benannt sein muss.

Im Ergebnis soll ein Beirat für Inklusion für Menschen mit Behinderung geschaffen werden.

Hierfür ist eine entsprechende Regelung in der Hauptsatzung zwingend notwendig. Die Verwaltung solle hierzu eine Drucksache entwerfen und vorlegen.

Herr Hofmann sichert zu, bis zum nächsten Sitzungslauf einen Vorschlag zur Änderung der Hauptsatzung zu unterbreiten und diese bereits zuvor interfraktionär zur Diskussion zu stellen.

Zu 7. - In der WUS wurde bereits der Bedarf zu aktualisierender Bevölkerungsvorausrechnungen besprochen. Ist zu erwarten, dass die Schulprognosezahlen angepasst werden oder ist das schon passiert?

Hierfür werden gerade Angebote eingeholt.

Ziel ist es, noch in diesem Jahr den Auftrag zu erteilen. Dann sind konkrete Zahlen bekannt und werden entsprechend mitgeteilt.

Herr Werner fragt nach, ob sich die aktualisierte Schul- und Kitaprognosen ebenfalls an die aktualisierte Bevölkerungsvorausberechnung anschließen.

Herr Hofmann informiert, dass bereits 2020 intern mit aktuelleren Zahlen gearbeitet wurde. Für nähere Informationen bittet er, Rücksprache mit Herrn Schollän zu halten.

Zur Empfehlung - bei Gelegenheit einmal die neue Integrationsbeauftragte des LK Havelland einzuladen, damit diese zur Situation von Personen mit Migrationshintergrund und Geflüchteten sowie von Menschen mit Behinderung berichten kann, speziell auf das Gemeindegebiet Wustermark bezogen. Das gilt ebenso für Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Unterstützung. Vielleicht kann die Beauftragte dann auch ein paar Zahlen für die Gemeinde Wustermark für o.g. Gruppen nennen bzw. Zahlen aus anderen Gemeinden vorlegen.

Hier muss das Gremium entscheiden, ob eine Einladung der Integrationsbeauftragten des Landkreises Havelland erfolgen soll.

Herr Werner schlägt eine Einladung zur übernächsten Sitzung vor. Dies wird von anderen Gremienmitgliedern unterstützt.

Herr Hofmann wird dies entsprechend weiterleiten. Er bittet bis zur nächsten Gremiensitzung um die Erarbeitung eines Fragenkataloges zur Vorbereitung für die Integrationsbeauftragte.

#### **4 Einwohnerfragestunde**

Herr Düsing bittet um Rederecht für die Tagesordnungspunkte 8 und 9.

Es besteht Einverständnis von Seiten der Mitglieder.

Er erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des Geschirrspülers

Herr Hofmann lässt ihm den aktuellen Sachstand im Laufe der Woche (Lieferung am 24.11.2021 avisiert) zukommen.

Herr Düsing bittet um Überprüfung, ob der Weg hinter dem Hortgebäude zum Parkplatz verlängert werden und der Zaun entfernt oder geöffnet werden kann.

Frau Zemke erläutert, aufgrund der Verkehrssicherungspflicht muss das Hortgelände vom Parkplatz abgegrenzt sein.

Herr Düsing fragt nach, ob der Weg als Fluchtweg genutzt werden kann.

Frau Kube informiert, dass anhand der aktuellen Brandschutzordnung alle notwendigen Fluchtwege vorhanden sind.

Herr Düsing möchte wissen, ob die Verwaltung Erzieher bedarfs- oder überbedarfsgerecht ausbildet.

Herr Hofmann antwortet, dass im Stellenplan genügend Stellen für die Ausbildung eingeplant sind. Pro Einrichtung gibt es mindestens einen Auszubildenden, in einigen sogar 2-3.

Zusätzlich werden Praktika in den Einrichtungen durchgeführt.

Die Vorsitzende ergänzt, dass für die Lehrerausbildung das Schulamt zuständig ist.

Frau Wegener erkundigte sich, ob der hintere Parkplatz an der Grundschule auch für

Eltern gedacht ist. Hier entstehe oft eine brenzlige Situation für die Kinder.

Die Vorsitzende verweist darauf, dass hier den Eltern die Verantwortung obliegt.

Frau Wegener fragt an, ob das Geschwindigkeitsmessgerät in der Puschkinstraße in Elstal mit einer Solar-Stromversorgung an den Anfang der 30er-Zone versetzt werden könne. Gegen Ende der Zone hätte die Messung keinen Effekt auf das Fahrverhalten.

Herr Hofmann wird dies zur Prüfung an den Ausschuss für Bauen und Wirtschaft weiterleiten.

Frau Wegener bemängelt die Verkehrssituation am Fußgängerüberweg beim Outlet Center. Durch diesen kommt es an jedem Werktag zu langen Warteschlangen im Autoverkehr und zu erheblichen Behinderungen.

Herr Hofmann bittet, dies direkt im Ausschuss für Bauen und Wirtschaft vorzutragen.

Herr Bittmann informiert, dass die Anzeigetafel am Sportplatz die falsche Uhrzeit anzeigt und bittet um Behebung.

Herr Hofmann leitet dies an die Fachabteilung weiter.

## **5 Vorstellung Betriebskonzept Betreutes Wohnen in Buchow-Karpzow**

Es ist kein Vertreter der Vivendo zur Vorstellung des Betriebskonzeptes erschienen.

## **6 Sachstand Kita**

Auf Nachfrage von Herrn Werner teilt Herr Hofmann mit, dass abhängig von der Fluktuation der Erzieher und die damit verbundenen Kapazitäten über die Anträge entschieden wird.

Im Übrigen wird die als Anlage 4 beigefügte Informationsvorlage von Seiten der Mitglieder zur Kenntnis genommen.

## **7 Bericht aus den KiTa-Ausschüssen**

Herr Werner berichtet, dass für die KiTas Sonnenschein und Kiefernwichtel die Elternvertreter gewählt wurden.

Im Ausschuss der KiTa Kiefernwichtel seien die Essensversorgung und die pädagogische Qualität Themenschwerpunkte gewesen.

Weiterhin wurde angemerkt, dass einige Eltern bemängelten, die Beträge in der Beitragsatzung seien zu hoch.

Frau Wegener berichtet, im Ausschuss der KiTa Sonnenschein wurde positiv über die Essensversorgung gesprochen.

Die schwierige Personalsituation war ebenfalls ein Schwerpunktthema.

Die Vorsitzende erkundigt sich, ob Herr Wilczek noch Mitglied der KiTa-Ausschüsse sei, da er als sachkundiger Einwohner ausgeschieden ist.

Frau Wegener informiert, dass Herr Wilczek seit Wochen nicht mehr in den KiTa-Ausschüssen anwesend war.

Herr Hofmann wird dies prüfen.

Herr Rothe erkundigt sich, ob KiTa-Ausschusssitzungen Präsenzveranstaltungen sind. Weiterhin möchte er wissen, ob diese auch online durchgeführt werden können.

Herr Hofmann bejaht beides. Grundsätzlich ist eine Online-Sitzung realisierbar. Dies entscheidet jeder KiTa-Ausschuss selbst.

Die Vorsitzende informiert darüber, dass jede KiTa ihren eigenen Ausschuss hat. Diese werden von Herrn Werner, Frau Wegener und Herrn Wilczek besucht.

**8** **Änderung der Schulbezirkssatzung der Gemeinde Wustermark zum Schuljahr 2022/2023**  
**Vorlage: B-186/2021**

Die Vorsitzende unterbricht von 19.35 Uhr bis 19:37 Uhr die Sitzung.

Herr Mende teilt das Abstimmungsergebnis des Ortsbeirates Wustermark wie folgt mit:

Ja-Stimmen: 4                      Nein-Stimmen: 0                      Enthaltungen: 0

Herr Werner teilt das Abstimmungsergebnis des Ortsbeirates Elstal wie folgt mit:

Ja-Stimmen: 5                      Nein-Stimmen: 0                      Enthaltungen: 0

Frau Gerth teilt das Abstimmungsergebnis des Ortsbeirates Hoppenrade wie folgt mit:

Ja-Stimmen: 2                      Nein-Stimmen: 0                      Enthaltungen: 0

Die Vorsitzende kommt sodann wie folgt zur Abstimmung:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

**9** **Temporäre Erweiterung der räumlichen Kapazitäten im Grundschulbereich bis zur Fertigstellung des Grundschulteils im Schulzentrum Elstal**  
**hier: Beratung und Beschlussfassung über Containerlösungen sowie flankierende kurzfristige Maßnahmen**  
**Vorlage: B-197/2021**

Frau Schröpfer erkundigt sich, ob die Möglichkeit einer Aufstockung, auch der Sanitäranlagen, gegeben ist.

Herr Hofmann informiert, dass auch bei Bauverzögerungen die Containeranzahl ausreichend ist. Notfalls ist ein Rückgriff auf die Fachräume der Schule möglich. Eine Aufstockung ist bisher nicht vorgesehen.

Herr Werner möchte wissen, ob bei Bauverzögerung eine befristete, weiterführende Anmietung möglich ist.

Herr Hofmann weist auf die im Vertrag enthaltene Verlängerungsoption hin.

Die Vorsitzende unterbricht von 19.42 Uhr bis 19:51 Uhr die Sitzung und kommt sodann wie folgt zur Abstimmung:

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig empfohlen

#### **10 Sachstand vertragsgemäße Essensversorgung in den Einrichtungen der Gemeinde Wustermark**

Herr Hofmann erläutert, dass es sich bei den Bildern um die Portion je Kind (linkes Bild) und die Reste einer Gruppe von 11 Kindern (rechtes Bild) handelt.

Bisher liegen der Verwaltung keine Beschwerden über das Essen vor.

Weiter führt er aus, dass die gezielte Bestellung von Vesper und Frühstück einen erheblichen Aufwand für die Erzieher darstellt, dies aber durch die erzielte Qualität aufgewogen wird.

Zum Ende des Jahres 2022 soll eine erneute Auswertung erfolgen.

Die MenüVielfalt GmbH hat am 22.11.2021 darüber informiert, dass derzeit aufgrund der pandemiebedingten Schwierigkeiten nur 2 Linien (DGE-zertifiziert und vegetarisch) angeboten werden können.

Dies wurde von Seiten der Verwaltung bestätigt.

Frau Zemke ergänzt, dass Sonderkostessen für Kinder auch weiterhin geliefert wird.

#### **11 Seniorenarbeit in der Gemeinde Wustermark**

Frau Schiewe informiert, dass sich die Seniorenarbeit derzeit schwierig gestaltet. Viele geplante Veranstaltungen mussten abgesagt werden.

Diese hatten zum Ziel, Senioren aus verschiedenen Ortsteilen zusammenzuführen und deren Sorgen und Problemen aufzunehmen und an die Verwaltung weiterzuleiten.

Sie und Frau Skownowski besuchen die Sozialstation und arbeiten mit den Senioren in kleineren oder Einzelgruppen zusammen.

Die Vorsitzende bedankt sich für die tolle Arbeit.

Frau Schröpfer bietet Unterstützung und Austausch mit dem Ortsbeirates Elstal an.

Frau Schiewe spricht den Wunsch der Senioren nach einer Bank in der Hälfte des Gehweges an der Rosa-Luxemburg-Allee an und erkundigt sich nach dem derzeitigen Sachstand.

Frau Schröpfer teilt mit, dass im Bürgerbudget 2019 das Aufstellen von Bänken im Ortsteil Elstal eingeplant war. Die Vorschläge von Standorten, unter anderem in der Rosa-Luxemburg-Allee, sind eingereicht worden. Derzeit ist man im Gespräch mit der Verwaltung.

Wenn ein Ergebnis vorliegt, informiert sie darüber.

Herr Jonischeit möchte die Anzahl der im Seniorenbeirat mitarbeitenden Personen wissen.

Frau Schiewe gibt an, derzeit sind 5 Personen im Beirat tätig.

Herr Werner erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich des Pakts für Pflege und den damit verbundenen Fördermitteln.

Herr Hofmann informiert, dass die Umsetzung in 2021 aufgrund fehlender personeller Ressourcen im Fachbereich II nicht möglich war. Mit Arbeitsbeginn der neuen Kollegin im nächsten Jahr wird mit der Bearbeitung begonnen.

Frau Schiewe kritisiert die verzögerte Umsetzung. Bereits im Mai sei darauf hingewiesen und Vorschläge zur Nutzung der Förderung eingereicht worden.

Herr Werner bemängelt, dass seitens der Gemeinde keine Mitteilung über die verzögerte Umsetzung erfolgte.

## **12 Vereinsarbeit in der Gemeinde Wustermark**

Die Vorsitzende informiert über die nicht erfolgte Einladung von Vereinsvertretern. Bei Verbesserung der aktuellen Corona-Lage wird die Vorstellung der Vereine fortgesetzt.

Herr Hofmann informiert, dass die Weihnachtsmärkte alle abgesagt werden mussten. Die Vereine sind verunsichert, wie der Sportbetrieb weitergeführt werden kann.

Frau Wegner teilt mit, dass der Kreissportbund sehr rege über die aktuellen Entwicklungen informiert.

Frau Skowrnowski berichtet, dass der ASB seine Arbeit gedrosselt, dennoch einige Veranstaltungen durchgeführt hat. Der Kontakt zu den Mitgliedern wird telefonisch und über soziale Medien aufrechterhalten.

Herr Hofmann informiert über den Fotowettbewerb im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes. Hierbei haben Kinder, Jugendliche und Senioren die Möglichkeit, Fotos von Orten, die sie gerne besuchen, einzureichen. Es gibt von Karls Erlebnisdorf und dem Outlet Center gesponserte Preise zu gewinnen. Die Ortsbeiräte sind bereits informiert worden. Der Wettbewerb wird über Plakate und Internetinformation beworben.

Herr Mende berichtet, dass sich die Wunschbaumaktion im letzten Jahr reger Beteiligung seitens der Bevölkerung erfreuen konnte. Die Kinder waren sehr begeistert. Diese wird dieses Jahr für die Hortkinder fortgesetzt. Der Baum wird am 24.11.2021 aufgestellt.

Die Laubaktion auf dem Friedhof in Wustermark am Freitag vor dem Totensonntag ist gut von der Bevölkerung angenommen worden.

Herr Hofmann stellt den Antrag, dass Herr Thiel, Frau Kube, Frau Zemke, Frau Haag, Herr Düsing, Frau Freimann und Herr Bittmann im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein dürfen.

Es besteht Einverständnis von Seiten der Mitglieder.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.32 Uhr.

Anlagenverzeichnis:

1. Anwesenheitsliste (2 Seiten)
2. Öffentliche Tagesordnung (1 Seite)
3. Nicht öffentliche Tagesordnung (1 Seite)
4. Sachstand Kita (3 Seiten)

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Die Niederschrift besteht aus 12 Seiten und 4 Anlagen (7 Seiten).

Die Niederschrift wurde am 23.11.2021 ausgefertigt.

Wustermark, den 03.12.2021



---

**Martina Gerth**  
Vorsitzende des Ausschusses für Bildung und  
Soziales der Gemeinde Wustermark

Kenntnis genommen:



---

**Holger Schreiber**  
Bürgermeister



**Anlage 1** zur

**NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales der Gemeinde Wustermark am 22.11.2021 – 14./VII**

**Anwesenheitsliste**

(entschuldigt -E- / unentschuldigt -U-)

	E / U	<u>Unterschrift</u>
<b>Bürgermeister</b>		
Herr Holger Schreiber		E
<b>Vorsitzende des Ausschusses für Bildung und Soziales</b>		
Frau Martina Gerth		M. Gerth
<b>Stellvertretender Vorsitz</b>		
Herr Steven Werner		S Werner
<b>Mitglieder des Ausschusses für Bildung und Soziales</b>		
Herr Peter Hetmank	E	
Herr Hartmut Jonischeit		H. Jonischeit
Herr Roland Mende		R. Mende
Frau Sandra Schröpfer		S. Schröpfer
<b>Sachkundige Einwohner</b>		
Herr Karsten Linß		K. Linß
Frau Vanessa Mehwitz		UE V. Mehwitz
Herr Marco Rothe		M. Rothe
Frau Elke Schiller		E. Schiller
Frau Marianne Skownowski		M. Skownowski
Frau Gisela Wegener		G. Wegener
<b>Schriftführer</b>		
Frau Claudia Nicodemus		N. Nicodemus

**von der Gemeindeverwaltung**

Herr Michael Hofmann

---

A handwritten signature in blue ink, consisting of several fluid, connected strokes, positioned above a horizontal line.

**Anlage 2** zur

**NIEDERSCHRIFT** über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales der Gemeinde Wustermark 14./VII

**Tagesordnung - Öffentlicher Teil - entsprechend TOP 1.4**

- 1.1. Begrüßung und Eröffnung
- 1.2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 1.3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)
- 1.4. Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
2. Bericht der Vorsitzenden im öffentlichen Teil der Sitzung
3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 Gescho
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung Betriebskonzept Betreutes Wohnen in Buchow-Karpzow
6. Sachstand Kita
7. Bericht aus den Kita-Ausschüssen
8. Änderung der Schulbezirkssatzung der Gemeinde Wustermark zum Schuljahr 2022/2023 **B-186/2021**
9. Temporäre Erweiterung der räumlichen Kapazitäten im Grundschulbereich bis zur Fertigstellung des Grundschulteils im Schulzentrum Elstal **B-197/2021**  
hier: Beratung und Beschlussfassung über Containerlösungen sowie flankierende kurzfristige Maßnahmen
10. Sachstand vertragsgemäße Essensversorgung in den Einrichtungen der Gemeinde Wustermark
11. Seniorenarbeit in der Gemeinde Wustermark
12. Vereinsarbeit in der Gemeinde Wustermark



## Information der Gemeindevertretung/Ausschüsse - Kindertagesbetreuung

(Aktuelle Versorgungslage in der Gemeinde Wustermark - Stand: 01.11.2021)

### 1. Kindertagesstätten, Tagespflege und Hort innerhalb der Gemeinde

Kita/Hort	Sonnen-schein		Spatzennest		Kiefern-wichtel		Zwergen-burg		Abenteuer-land	Kinderland (freier Träger)	
<b>Betriebserlaubnis*</b>	207		180		91		30		280 (192)**	54	
<b>aktuelle Belegung*</b>	Krippe	Kiga	Krippe	Kiga	Krippe	Kiga	Krippe	Kiga	Hort	Krippe	Kiga
	48	112	47	82	27	49	6	23	280	8	39
	<b>160</b>		<b>129</b>		<b>76</b>		<b>29</b>		<b>280</b>	<b>47</b>	
	<b>721</b> davon 13 Kinder in der Kita + 14 Kinder im Hort von außerhalb (i.d.R. verzogene, ehemalige Wustermarker Kinder)										
<b>freie Plätze*</b>	8		16		1		0		0	4	
<b>Weitere Aufnahmen für das Kita-Jahr 2021/2022 möglich/geplant?</b>	ja, erfolgt laufend und ist abhängig vom Alter des Kindes und weiterer Personalgewinnung				unter Berücksichtigung der in den nächsten Wochen anstehenden Neuaufnahmen nein / weitere Aufnahmen nur möglich bei Abmeldung von Bestandskindern				ja		

\* Die Betriebserlaubnis gibt die maximal zu betreuende Anzahl von Kindern vor. Abhängig vom Kita-Konzept, den räumlichen und baulichen Gegebenheiten, der Raumnutzung, der Größe und Anzahl der Gruppen und der Kinder-Altersstruktur kann die maximal tatsächlich zu betreuende Anzahl an Kindern unterhalb der Betriebserlaubnis liegen.

\*\* Für den Hort Abenteuerland liegt eine bis 2024 befristete Betriebserlaubnis für 280 Kinder vor (nach Ablauf der Befristung Betriebserlaubnis für 192 Kinder).

Tagesmütter	in der Gemeinde Wustermark	außerhalb der Gemeinde Wustermark
<b>Anzahl</b>	6	
<b>genehmigte max. Kinderzahl</b>	28	
<b>Anzahl betreuter Kinder aus Wustermark</b>	16	5
	<b>21</b>	
<b>Weitere Aufnahmen für das Kita-Jahr 2021/2022 möglich/geplant?</b>	derzeit 5 Plätze nicht belegt, aber individuelle Beratung der Eltern erfolgt (keine pauschale Aussage möglich, da Tagesmütter auch Kinder aus anderen Gemeinden aufnehmen und selbst entscheiden, wieviele Kinder sie im Rahmen der erteilten Erlaubnis betreiben)	

## 2. Kita-Plätze außerhalb der Gemeinde Wustermark (Kostenübernahme)

Ort	Anzahl der Kinder, mit einem Kita-Platz außerhalb von Wustermark	Bemerkung
Nauen	48	davon 40 Kinder Da Vinci-Campus
Potsdam	36	davon 21 Kinder private Schule Marquardt
Dallgow	19	
Falkensee	14	
Berlin	23	
Ketzin	13	
Brieselang	6	
sonstige Gemeinden	2	
gesamt	161	

### ➤ Gründe für einen Kita-/Hort-Platz außerhalb der Gemeinde Wustermark

- ❖ Wunsch der Sorgeberechtigten:
  - Kita mit anderer/besonderer Ausrichtung (z.B. Campus Nauen, Montessori-Kita, Integrationskita) gewünscht
  - Kita liegt auf dem Weg zur Arbeit oder bei Verwandten
  - Kind bereits in einer Kita, bevor Sorgeberechtigte nach Wustermark gezogen sind (Kind soll dort weiterhin bleiben)
- ❖ Keine Platzvergabe in der Gemeinde Wustermark möglich:
  - kein altersgerechter Kita-Platz im Gemeindegebiet vorhanden
  - kein Kita-Platz in der Wunsch-Kita vorhanden (anderes Platz-Angebot der Gemeinde abgelehnt)

## 3. Informationen Warteliste

- ❖ Nicht versorgte Rechtsansprüche Gemeinde Wustermark (Stand 01.11.21)
  - Anträge für 3 Kinder für den Zeitraum 12/2021 vorliegend → Angebote erst, wenn Personal bzw. abgelehnt da nicht Wunschkita
  - 15 vorliegende Anträge Zeitraum Jan. – Feb. 2022
  - 25 vorliegende Anträge Zeitraum Mrz. – Jul. 2022

Aufgrund von fehlenden Personal wird für die Aufnahmewünsche ab dem neuen Jahr 2022 wieder mit einer Prioritätenliste abgearbeitet.

- ❖ Offene Anträge/Anfragen
  - 3 bekannte Wechselwünsche (Wustermarker Kinder in Einrichtungen außerhalb von Wustermark) zur Unterbringung in Wustermarker Einrichtungen werden angestrebt und umgesetzt sofern freie Plätze vorhanden sind
  - Anträge für 2 Kinder mit Wohnort außerhalb der Gemeinde Wustermark (Anträge vorerst unberücksichtigt – Platzvergabe erst/nur vorgesehen, wenn alle Bedarfe ortsansässiger Kinder erfüllt sind)
- ❖ Laufende Kita-Platz-Besetzung
  - weiteres Personal wird akquiriert – lfd. Vorgang
  - Beginn Vorplanung Aufnahmen 2022/2023, Aufnahmen weiter in Vorbereitung

- Nach erster Rückmeldung von den Leiterinnen stehen in den kommunalen Kitas ab Ende August insgesamt 71 Krippen- und 11 Kindergartenplätze für Neuaufnahmen zur Verfügung.

